



Ausgabe 43 | Oktober 2019

LEXinform-Newsletter

heute erhalten Sie Ihren wöchentlichen LEXinform Newsletter mit aktuellen Meldungen.

Ihre LEXinform Newsletter-Redaktion

INHALTSVERZEICHNIS

> Steuern

Anhängige Verfahren

- > BFH anhängig: Altersvorsorgezulage, Schädliche Verwendung, Rückgängigmachung, Zurechnung, Mitteilung, Haftung
- > BFH anhängig: Rentenbesteuerung, Ertragsanteil, Leibrente, Rentenversicherung, Freiwillige Zahlung, Öffnungsklausel
- > BFH anhängig: Investitionsabzugsbetrag, PKW-Nutzung, Fahrtenbuch, Sonderabschreibung
- > BFH anhängig: Betriebsstätte, Nicht abziehbare Betriebsausgabe, Reisekosten, Sachaufklärungspflicht
- > BFH anhängig: Gewerbesteuer, Hinzurechnung, Miet- und Pachtzinsen, Grundsteuer
- > BFH anhängig: Steuerfreier Umsatz, Pflegeleistungen, GmbH, Unionsrecht
- > BFH anhängig: Leistungsempfänger, Prüfung, Vorsteuerabzug, Insolvenzverwalter
- > BFH anhängig: Umsatzsteuerbefreiung, Heilbehandlung, Laborarzt
- > BFH anhängig: Steuerfreier Umsatz, Unterricht, Fortbildung, Unionsrecht
- > BFH anhängig: Ermäßigter Steuersatz, Sportverein, Aufwandsentschädigung, Zweckbetrieb

Bundesfinanzhof

- > Abgrenzung zwischen gewerblicher und landwirtschaftlicher Tierhaltung bei einer Tierhaltungsgemeinschaft
- > Lohnsteuerpauschalierung bei zusätzlich zum ohnehin geschuldeten

- Arbeitslohn erbrachten Leistungen des Arbeitgebers
- › Gewerbesteuer; Hinzurechnung von Zinsen bei durchlaufenden Krediten
 - › EuGH soll über Beihilfecharakter der Steuerbegünstigung für dauerdefizitäre Tätigkeiten kommunaler Eigengesellschaften entscheiden
 - › Rückgängigmachung von Erwerbsvorgängen
 - › Grunderwerbsteuerrechtliche Bemessungsgrundlage bei Erwerb von Wohnungs- oder Teileigentum
 - › Stromsteuerentlastung für Abwasserunternehmen; im Wesentlichen durch Subunternehmen ausgeübte Bautätigkeit als Produzierendes Gewerbe
 - › Rechnung i.S. des § 14c UStG; Verweis auf Jahreskonditionsvereinbarung; Ausweis eines negativen Steuerbetrages

Finanzgerichte

- › Hochschulstudium als kindergeldrechtliche "Berufsausbildung" bereits zum Zeitpunkt der mündlichen Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beendet

Finanzverwaltung

- › Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TK
- › Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TL
- › Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TM

Weitere Meldungen

- › Umsatzsteuersatz von Backwaren und Fast Food beim Verzehr an Ort und Stelle

› Recht

Arbeit und Soziales

- › Ruhegeld - Ablösung - Betriebsübergang

Wirtschaftsrecht

- › Urteil: SEPA-Überweisungen müssen kostenfrei sein
- › Influencerin muss Verlinkungen auf Instagram als Werbung kenntlich machen

Sonstiges Recht

- › Verstoß gegen den allgemeinen Gleichheitssatz bei der Erhebung von Zweitwohnungsteuern in Oberstdorf und Sonthofen

> Wirtschaft

Branchen

> VR Branchen special - Aktualisierte Branchenberichte

Personal

> Gehaltsatlas 2019 - Die Kluft in Deutschland wird kleiner

Steuern

Anhängige Verfahren

BFH anhängig: Altersvorsorgezulage, Schädliche Verwendung, Rückgängigmachung, Zurechnung, Mitteilung, Haftung

Bundesfinanzhof, X-R-21/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

> mehr in LEXinform 0952480 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Rentenbesteuerung, Ertragsanteil, Leibrente, Rentenversicherung, Freiwillige Zahlung, Öffnungsklausel

Bundesfinanzhof, X-R-20/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

> mehr in LEXinform 0952483 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Investitionsabzugsbetrag, PKW-Nutzung, Fahrtenbuch, Sonderabschreibung

Bundesfinanzhof, VIII-R-24/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

> mehr in LEXinform 0952491 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Betriebsstätte, Nicht abziehbare Betriebsausgabe, Reisekosten, Sachaufklärungspflicht

Bundesfinanzhof, X-R-14/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

> mehr in LEXinform 0952498 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



BFH anhängig: Gewerbesteuer, Hinzurechnung, Miet- und Pachtzinsen, Grundsteuer

Bundesfinanzhof, I-R-22/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

> mehr in LEXinform 0952475 | Gewerbesteuer



BFH anhängig: Steuerfreier Umsatz, Pflegeleistungen, GmbH,

Unionsrecht

Bundesfinanzhof, XI-R-12/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

[› mehr in LEXinform 0952486 | Umsatzsteuer](#)



BFH anhängig: Leistungsempfänger, Prüfung, Vorsteuerabzug, Insolvenzverwalter

Bundesfinanzhof, V-R-18/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

[› mehr in LEXinform 0952490 | Umsatzsteuer](#)



BFH anhängig: Umsatzsteuerbefreiung, Heilbehandlung, Laborarzt

Bundesfinanzhof, XI-R-23/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

[› mehr in LEXinform 0952492 | Umsatzsteuer](#)



BFH anhängig: Steuerfreier Umsatz, Unterricht, Fortbildung, Unionsrecht

Bundesfinanzhof, XI-R-6/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

[› mehr in LEXinform 0952493 | Umsatzsteuer](#)



BFH anhängig: Ermäßigter Steuersatz, Sportverein, Aufwandsentschädigung, Zweckbetrieb

Bundesfinanzhof, XI-R-11/19, Anhängiges Verfahren vom 18.10.2019

[› mehr in LEXinform 0952496 | Umsatzsteuer](#)



Bundesfinanzhof

Abgrenzung zwischen gewerblicher und landwirtschaftlicher Tierhaltung bei einer Tierhaltungsgemeinschaft

Bundesfinanzhof, VI-R-49/16, Urteil vom 03.07.2019

1. Ein laufend zu führendes Verzeichnis i.S. des § 51a Abs. 1 Satz 2 BewG muss nicht zeitnah, sondern lediglich fortlaufend erstellt werden. Auch ein im Rahmen der Außenprüfung nachträglich erstelltes Verzeichnis kann daher den gesetzlichen Anforderungen genügen.
2. Der Finanzverwaltung steht es angesichts des klaren Wortlauts der Anlage 1 zum BewG in der in den Streitjahren 2010 und 2011 geltenden Fassung (a.F.) wegen der Gesetzesbindung (Art. 20 Abs. 3 GG, § 85 Satz 1 AO) nicht zu, hiervon abweichende, gesetzesändernde Umrechnungsschlüssel in R 13.2 Abs. 1 Satz 5 Nr. 2 EStR 2008 zu bestimmen. Eine Umrechnung von erzeugten oder gehaltenen Tieren in Vieheinheiten nach Maßgabe der Umrechnungsschlüssel in R 13.2 Abs. 1 Satz 5 Nr. 2 EStR 2008 kommt auch dann nicht in Betracht, wenn sich dies gegenüber der Anwendung der Anlage 1 zum BewG a.F. zugunsten des Steuerpflichtigen auswirkt.



Lohnsteuerpauschalierung bei zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn erbrachten Leistungen des Arbeitgebers

Bundesfinanzhof, VI-R-32/18, Urteil vom 01.08.2019

1. Ohnehin geschuldeter Arbeitslohn i.S. der entsprechenden Vorschriften wie beispielsweise § 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 oder § 40 Abs. 2 Satz 2 EStG ist derjenige Lohn, den der Arbeitgeber verwendungsfrei und ohne eine bestimmte Zweckbindung (ohnehin) erbringt.
2. Zusätzlicher Arbeitslohn liegt vor, wenn dieser verwendungs- bzw. zweckgebunden neben dem ohnehin geschuldeten Arbeitslohn geleistet wird. Es kommt nicht darauf an, ob der Arbeitnehmer auf den zusätzlichen Arbeitslohn einen arbeitsrechtlichen Anspruch hat (Änderung der Rechtsprechung).

› mehr in LEXinform 0952039 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Gewerbsteuer; Hinzurechnung von Zinsen bei durchlaufenden Krediten

Bundesfinanzhof, III-R-24/16, Urteil vom 17.07.2019

Besteht der Geschäftszweck eines Unternehmens darin, Darlehen aufzunehmen und an eine Tochtergesellschaft weiterzureichen, handelt es sich auch dann nicht um durchlaufende Kredite, wenn die Kredite ohne Gewinnaufschlag an die Tochtergesellschaft weitergegeben werden.

› mehr in LEXinform 0951597 | Gewerbsteuer



EuGH soll über Beihilfecharakter der Steuerbegünstigung für dauerdefizitäre Tätigkeiten kommunaler Eigengesellschaften entscheiden

Bundesfinanzhof, I-R-18/19, Pressemitteilung vom 24.10.2019

Der BFH bittet den Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) um Klärung, ob die Steuerbegünstigung für dauerdefizitäre Tätigkeiten kommunaler Eigengesellschaften gegen die Beihilferegelung des Unionsrechts verstößt. Der Vorlagebeschluss betrifft § 8 Abs. 7 S. 1 Nr. 2 des Körperschaftsteuergesetzes (KStG) in der Fassung des Jahressteuergesetzes 2009 und ist für Städte und Gemeinden von großer Bedeutung, da sie im Bereich der Daseinsvorsorge häufig an Eigengesellschaften mit dauerdefizitären Tätigkeiten beteiligt sind.

› mehr in LEXinform 0450496 | Körperschaftsteuer



Rückgängigmachung von Erwerbsvorgängen

Bundesfinanzhof, II-R-24/16, Urteil vom 22.05.2019

1. Wird ein Erwerbsvorgang i.S. des § 1 Abs. 3 Nr. 1 oder Nr. 2 GrEStG zwar innerhalb von zwei Jahren seit der Entstehung der Steuer rückgängig gemacht, war er aber nicht ordnungsgemäß angezeigt worden, schließt § 16 Abs. 5 GrEStG den Anspruch auf Nichtfestsetzung der Steuer oder Aufhebung der Steuerfestsetzung aus.

2. Ist nach § 17 Abs. 2, 3 GrEStG eine gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen vorzunehmen, ist der Erwerbsvorgang gegenüber dem dafür zuständigen Finanzamt anzuzeigen.

➤ [mehr in LEXinform 0950949](#) | **Sonstiges Steuerrecht**



Grunderwerbsteuerrechtliche Bemessungsgrundlage bei Erwerb von Wohnungs- oder Teileigentum

Bundesfinanzhof, II-R-20/17, Urteil vom 22.05.2019

1. Erwirbt nach dem Beginn der Auseinandersetzung einer grundbesitzenden GbR ein Gesellschafter/Miteigentümer oder ein Dritter alle Anteile an einer beteiligten Gesellschafter-GbR, der bereits Wohnungs- oder Teileigentum im Rahmen der Auseinandersetzung der grundbesitzenden GbR zugewiesen war, und erhält der Erwerber aufgrund einer geänderten oder neuen Auseinandersetzungs- und Teilungserklärung das der Gesellschafter-GbR zugewiesene Wohnungs- oder Teileigentum, ist grunderwerbsteuerbarer Rechtsvorgang nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 GrEStG der geänderte oder neue Auseinandersetzungs- und Teilungsvertrag....

➤ [mehr in LEXinform 0951395](#) | **Sonstiges Steuerrecht**



Stromsteuerentlastung für Abwasserunternehmen; im Wesentlichen durch Subunternehmen ausgeübte Bautätigkeit als Produzierendes Gewerbe

Bundesfinanzhof, VII-R-14/18, Urteil vom 30.04.2019

1. Erfolgt die Einordnung einer mehrere wirtschaftliche Tätigkeiten ausübenden Wasser- und Abwassergenossenschaft in die WZ 2003 gemäß § 15 Abs. 4 Satz 2 Nr. 4 Satz 2 StromStV nach dem höchsten zuzurechnenden Aufkommen aus Beiträgen, rechnen zu den dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnenden, im Wesentlichen aus Erdbewegungsarbeiten und Wasserbau bestehenden, keine Hilfstätigkeiten darstellenden Bautätigkeiten gemäß Abteilung 45 der WZ 2003 (Baugewerbe) auch Baumaßnahmen, die im Wesentlichen durch Subunternehmen ausgeführt werden.
2. § 11 Nr. 4 StromStG ermächtigt den Ordnungsgeber nicht zu einer Änderung der WZ 2003.
3. Deshalb ist § 15 Abs. 9 StromStV einschränkend und geltungserhaltend dahingehend auszulegen, dass nicht ausnahmslos sämtliche durch Subunternehmen ausgeführte Arbeiten unberücksichtigt bleiben sollen, die für das Unternehmen Investitionen darstellen.

➤ [mehr in LEXinform 0951940](#) | **Sonstiges Steuerrecht**



Rechnung i.S. des § 14c UStG; Verweis auf Jahreskonditionsvereinbarung; Ausweis eines negativen Steuerbetrages

Bundesfinanzhof, XI-R-5/18, Urteil vom 26.06.2019

1. Bei der Prüfung, ob ein als "Belastung" bezeichnetes Dokument (nur) über Leistungen oder (auch) über Entgeltminderungen abrechnet, ist der Inhalt einer dem FA vorliegenden Konditionsvereinbarung jedenfalls dann ergänzend heranzuziehen, wenn in dem Dokument auf die Vereinbarung verwiesen wird.
2. Ein negativer Betrag, der in einer Rechnung unrichtig oder unberechtigt ausgewiesen wird, wird nicht i.S. des § 14c Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 Satz 1



Finanzgerichte

Hochschulstudium als kindergeldrechtliche "Berufsausbildung" bereits zum Zeitpunkt der mündlichen Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beendet

Sächsisches Finanzgericht, 1-K-1559/17-Kg, Urteil vom 07.06.2019

1. Die Berufsausbildung im Sinne des 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a EStG endet unter anderem, wenn ein Kind sein Berufsziel erreicht hat und sich keiner Ausbildungsmaßnahme mehr unterzieht. Schließt die Berufsausbildung mit einer Prüfung ab, so ist das Berufsziel erst mit dem Bestehen der Prüfung, spätestens mit der Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses erreicht....

➤ mehr in LEXinform 5022489 | Einkommensteuer/Lohnsteuer



Finanzverwaltung

Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TK

*Bundesministerium der Finanzen, III C 5 - S-7420 / 19 / 10002 :002,
Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 07.10.2019*

Das BMF hat das Vordruckmuster USt 1 TK - Mitteilung nach § 25e Abs. 4 Satz 1 bis 3 UStG - veröffentlicht.

➤ mehr in LEXinform 5236960 | Umsatzsteuer



Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TL

*Bundesministerium der Finanzen, III C 5 - S-7420 / 19 / 10002 :002,
Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 07.10.2019*

Das BMF hat das Vordruckmuster USt 1 TL - Mitteilung nach § 25e Abs. 4 Satz 4 UStG - veröffentlicht.

➤ mehr in LEXinform 5236961 | Umsatzsteuer



Umsatzsteuer; Haftung für die Umsatzsteuer beim Handel mit Waren im Internet - Vordruckmuster USt 1 TM

*Bundesministerium der Finanzen, III C 5 - S-7420 / 19 / 10002 :002,
Schreiben (koordinierter Ländererlass) vom 07.10.2019*

Das BMF hat das Vordruckmuster USt 1 TM - Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer Bescheinigung über die Erfassung als Steuerpflichtiger (Unternehmer) im Sinne von § 22f Abs. 1 Satz 2 UStG - veröffentlicht.

➤ mehr in LEXinform 5236962 | Umsatzsteuer



Weitere Meldungen

Umsatzsteuersatz von Backwaren und Fast Food beim Verzehr an Ort und Stelle

Deubner Verlag, Anmerkung vom 22.10.2019

Beim Verkauf von Backwaren und Fast Food sowie zusätzlichen Dienstleistungen in Form von mit Dekoration versehenen Tischen und Sitzmöglichkeiten gilt in Bezug auf die Umsatzsteuer der Regelsteuersatz.

> mehr in LEXinform 0653679 | Umsatzsteuer



Recht

Arbeit und Soziales

Ruhegeld - Ablösung - Betriebsübergang

Bundesarbeitsgericht, 3-AZR-429/18, Pressemitteilung vom 22.10.2019

Die Betriebsparteien sind bei Eingriffen in Versorgungsrechte an die Grundsätze des Vertrauensschutzes und der Verhältnismäßigkeit gebunden. Das BAG hat entschieden, dass das sog. dreistufige Prüfungsschema auch Anwendung findet, wenn eine Versorgungsordnung infolge eines Betriebsübergangs durch eine beim Erwerber bereits geltende Betriebsvereinbarung abgelöst wird.

> mehr in LEXinform 0450488 | Arbeitsrecht



Wirtschaftsrecht

Urteil: SEPA-Überweisungen müssen kostenfrei sein

Verbraucherzentrale Bundesverband, Pressemitteilung vom 24.10.2019

Für die Zahlung per SEPA-Überweisung dürfen Unternehmen kein Zusatzentgelt von ihren Kunden verlangen. Das gilt auch für Verträge, die noch vor Inkrafttreten eines neuen Gesetzes im Januar 2018 abgeschlossen wurden. Das entschied das LG München I nach einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv) gegen die Vodafone Kabel Deutschland GmbH.

> mehr in LEXinform 0450502 | Finanzdienstleistungen



Influencerin muss Verlinkungen auf Instagram als Werbung kenntlich machen

Oberlandesgericht Frankfurt am Main, 6-W-68/19, Pressemitteilung vom 24.10.2019

Das OLG Frankfurt am Main untersagt einer Influencerin und Youtuberin, im geschäftlichen Verkehr auf ihrem Instagram-Account Bilder von sich im Internet zu präsentieren und dabei Waren und/oder Dienstleistungen vorzustellen nebst Verlinkung zu den Accounts der jeweiligen Hersteller, ohne diese Veröffentlichungen als Werbung kenntlich zu machen.

> mehr in LEXinform 0450503 | Wettbewerbs-/Kartellrecht



Sonstiges Recht

Verstoß gegen den allgemeinen Gleichheitssatz bei der Erhebung von Zweitwohnungsteuern in Oberstdorf und Sonthofen

Bundesverfassungsgericht, 1-BvR-807/12, Pressemitteilung vom 24.10.2019

Das BVerfG hat zwei Verfassungsbeschwerden stattgegeben, die sich gegen die Erhebung von Zweitwohnungsteuern in den bayerischen Gemeinden Oberstdorf und Sonthofen wenden. In beiden Gemeinden werden zur Berechnung der Zweitwohnungsteuer die Werte der Einheitsbewertung von Grundstücken basierend auf den Wertverhältnissen von 1964 herangezogen und diese entsprechend dem Verbraucherpreisindex hochgerechnet.

> mehr in LEXinform 0450497 | Sonstiges Recht



Wirtschaft

Branchen

VR Branchen special - Aktualisierte Branchenberichte

DATEV Redaktion LEXinform, Übersicht vom 19.10.2019

Diese Branchenberichte wurden aktualisiert: Einzelhandel mit Sport und Spiel, Ernährungshandwerk, Gastronomie, Grundstücks- und Wohnungswesen, Gummi- und Kunststoffindustrie, Kfz-Handel, Werkstätten und Tankstellen, Maschinenbau, Private Unterrichtsanbieter, Textil- und Modeindustrie

> mehr in LEXinform 2200900



Personal

Gehaltsatlas 2019 - Die Kluft in Deutschland wird kleiner

PMSG PersonalMarkt Services GmbH, Hamburg, Produktinformation vom 01.10.2019

Im Osten erhalten Beschäftigte rund 23,9 Prozent weniger Gehalt als im Westen Deutschlands - die Lücke ist damit um 1,3 Prozentpunkte niedriger als in 2017. Trotzdem verdeutlichen die Zahlen, dass die Einkommen in der Bundesrepublik Deutschland immer noch stark auseinander gehen. In welchen Regionen die Löhne am höchsten beziehungsweise am niedrigsten sind, zeigt PMSG in ihrem alljährlichen Gehaltsatlas.

> mehr in LEXinform 2094230



Fragen und Kommentare

DATEV-Mitgliedern ist es gestattet, den LEXinform-Newsletter in unveränderter Form auf ihrer Kanzlei-Homepage zu veröffentlichen.

Die Newsletter-Ausgaben finden Sie auch in LEXinform. Produkthinweis: Nutzen Sie auch die wöchentlich erscheinende Zeitschrift "LEXinform aktuell (E-Paper)" oder "LEXinform aktuell (Print)" mit aktueller Rechtsprechung, Gesetzgebung, Verwaltungsanweisungen und Mehrwerten wie BFH-Kommentierungen, Praxisbeiträgen und Sonder-Rubriken (Lohn/Personal, Immobilien im Steuerrecht, Rechnungswesen, GmbH-Beratung und Für Kanzlei-Mitarbeiter). Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie uns eine E-Mail schicken wollen, nutzen Sie entweder die "Antworten"-Funktion Ihres Mail-Programms oder senden Sie Ihre Nachricht an: lexinform@service.datev.de.

Bestellen/abbestellen

Falls Sie den LEXinform-Newsletter für den Public Sector weitergeleitet bekommen haben und in Zukunft ebenfalls erhalten möchten, können Sie ihn hier kostenlos [bestellen](#).

Hier können Sie den Newsletter [abbestellen](#) oder [Ihre persönlichen Daten ändern](#).

Verantwortlich: Tina Schulz

[Datenschutz](#) | [Impressum](#) © DATEV eG

Signatur

Diese E-Mail wurde mit einem Zertifikat der DATEV eG signiert. Damit können Sie sicher sein, dass die Nachricht so von uns gesendet wurde. Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass die Signatur ungültig ist oder nicht geprüft werden kann, fehlt das Zertifikat zu dieser Signatur auf Ihrem Rechner. Informationen zu Zertifikaten und zur digitalen Signatur finden Sie unter www.datev.de/zertifikate im Internet.

Datenschutz

Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bei DATEV finden Sie unter www.datev.de/dsgvo-information.

DATEV eG

90329 Nürnberg

Telefon: +49 911 319-0

E-Mail: info@datev.de

Internet: www.datev.de

Sitz: 90429 Nürnberg, Paumgartnerstraße 6-14

Registergericht Nürnberg, GenReg Nr. 70

USt-IdNr. DE 133546770

Vorstand

Dr. Robert Mayr (Vorsitzender)

Eckhard Schwarzer (stellv. Vorsitzender)

Julia Bangerth

Prof. Dr. Peter Krug

Diana Windmeißer

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Nicolas Hofmann

